

Personalia aus deutschen und ausländischen Hochschulen und Forschungsinstituten

Die Qualifikationsarbeiten 2012 finden Sie auch in diesem Jahr ab Ende Oktober in der Forschungsdatenbank für Hochschulnachrichten Kunstgeschichte **ARTtheses** unter <http://www.zikg.eu/arttheses/index.htm>.

DEUTSCHLAND

Aachen

Lehrstuhl und Institut für Kunstgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule

Die Vertretung der Vorlesung durch Prof. Harald Kunde endete mit Ablauf des WS 11/12. Lehrbeauftragte war im SS 11 und im WS 11/12 Dr. Jennifer Bleek.

Augsburg

Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Bildwissenschaft der Universität

Zum 31.12.11 endete das Forschungsstipendium von Dr. Andrea Worm am Institute for Advanced Studies in Princeton, zum 1.1.12 nahm sie ihre Arbeit als Wiss. Mitarbeiterin wieder auf. Zum 29.4.12 beendete Dr. Christian Drude seine Tätigkeit als Assistent, seitdem ist er auf einer Projektstelle als Wiss. Mitarbeiter beschäftigt. Die Assistentenstelle vertritt im SS 12 Robert Bauernfeind M.A. Lehraufträge im SS 11 Dr. Christoph Emmendorffer, Leiter des Maximiliansmuseums; im WS 11/12 Robert Bauernfeind M.A.; im SS 12 Dr. des Stefan Hartmann.

Bamberg

Institut für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität

Abt. Archäologische Wissenschaften: Neuer Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ist Dr. Patrick Cassiti, akad. Rat a.Z. Neu in der Grabungstechnik ist Dipl.-Ausgrabungsingenieurin Britta Ziegler M.A. Projektmitarbeiterin am Lehrstuhl für Ur- und frühgeschichtliche Archäologie: Franka Schwellnus M.A. (DFG-Lahntal). Die Juniorprofessur für Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (Archäologie der Römischen Provinzen) hat Prof. Dr. Karsten Lambers inne. Wiss. Mit-

arbeiterin: Dipl.-Geogr. Katja Kothieringer. Projektmitarbeiter: Christoph Walser M.A.

Abt. Denkmalkunde: Den Lehrstuhl Denkmalpflege hat Prof. Dr. Gerhard Vinken übernommen.

Berlin

Kunsthistorisches Institut der Freien Universität

Prof. Dr. Christian Freigang hat zum SS 12 die Professur für Kunstgeschichte mit Schwerpunkt in der Architekturgeschichte und -theorie (Nachfolge Hammer-Schenk) angetreten. Prof. Dr. Eberhard König nahm im WS 11/12 ein Forschungssemester wahr und wurde Ende des SS 12 emeritiert. Prof. Dr. Karin Gludovatz hat im August 12 den Ruf auf die Professur für Neuere europäische Kunstgeschichte 14.–18. Jh. (Nachfolge König) angenommen. Prof. Dr. Sven Dupré hat seit Oktober 11 eine Professur auf Zeit für Wissensgeschichte am FB Geschichts- und Kulturwissenschaften inne; er lehrt am KHI und leitet die Max-Planck-Forschungsgruppe „Künstlerwissen im frühneuzeitlichen Europa“ am MPI für Wissenschaftsgeschichte. Prof. Dr. Ulrike Heinrichs ist Ende des WS 11/12 ausgeschieden und hat zum SS 12 den Ruf auf die Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte an der Universität Paderborn angenommen. Prof. Dr. Margit Kern hat den Ruf auf eine Professur für Kunstgeschichte an der Universität Hamburg angenommen. Prof. Dr. Christiane Salge ist im Juli 12 aus dem Dienst ausgeschieden. Die vakante Professur für Kunstgeschichte Südasiens wird seit dem WS 11/12 jeweils zur Hälfte durch die Gastprofessur von Prof. Dr. Monika Zin und die Gastdozentur von Dr. des. Isabell Johnne vertreten. Im WS 11/12 lehrte Prof. Dr. Chung U-t'aek von der Dongguk University Seoul als Gerda Henkel Gastprofessor in der Abt. Ostasiatische Kunstgeschichte. Hon.-Prof. Dr. Lydia Haustein wurde 2012 als Fellow an das International Research Center „Interweaving Performance Cultures“ an der FU Berlin berufen. Dr. Frank Martin ist seit dem SS 12 Honorarprofessor am KHI. Dr. Joachim Rees wurde im WS 11/12 habilitiert („Die verzeichnete Fremde. Formen und Funktionen des Zeichnens im Kontext europäischer Forschungsreisen 1770–1830“); nach Vertretung der Professur für Historische Bildwissenschaft/Kunstgeschichte an der Universität Bielefeld ist er seit April

12 Mitglied der DFG-Forschergruppe 1703 „Transkulturelle Verhandlungsräume von Kunst“ und leitet das Teilprojekt „Portus. Medialität und visuelle Topik des maritimen Fernhandels in Japan und den Niederlanden 1550–1680“. Seit April 12 ist Dr. Antje Fehrmann Wiss. Mitarbeiterin bei Prof. Freigang, Joris Corin Heyder M.A., Wiss. Mitarbeiter bei Prof. König, ist im Mai 12 ausgeschieden. Andreas Hüneke, Wiss. Mitarbeiter in der Forschungsstelle „Entartete Kunst“, wurde im April 12 von der Philosophischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg die Ehrendoktorwürde verliehen. Franziska Lesák M.A. ist seit dem WS 11/12 Wiss. Koordinatorin der Forschergruppe 1703 „Transkulturelle Verhandlungsräume von Kunst“. Dr. Katja Müller-Helle, bisher Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Geimer, wird mit August 12 Wiss. Mitarbeiterin der Kolleg-Forschergruppe „BildEvidenz. Geschichte und Ästhetik“. Dr. Frank Schmitz und Dr. Caroline Zöhl hatten im WS 11/12 in Vertretung von Prof. Hammer-Schenk bzw. von Prof. König Gastdozenturen am KHI inne. Im November 11 wurde das von der VolkswagenStiftung im Rahmen der Förderinitiative „Forschung in Museen“ bewilligte Projekt „Die Künstlerkolonie und der Künstlerort Ahrenshoop als Teil der europäischen Moderne vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart“ (Leitung Prof. Dr. Klaus Krüger; Wiss. Mitarbeiterinnen Mirja Katharina Heise M.A., Dr. Anna-Carola Krausse) in Kooperation mit der Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop eingerichtet. Im Juni 12 nahm die von der DFG geförderte Kolleg-Forschergruppe „BildEvidenz. Geschichte und Ästhetik“ (FOR 1627) ihre Arbeit auf (Sprecher Prof. Geimer, Prof. Krüger; Wiss. Koordinatorin Dr. Friederike Wille; Wiss. Mitarbeiter Henrike Eibelshäuser M.A., Dennis Jelonek M.A., Robert Kehl M.A., Dr. Katja Müller-Helle, André Rottmann M.A., Dr. Elke Werner, Eva Wilson M.A.). Für die Dauer des Projekts werden die Sprecher im Rahmen der DFG-Förderung jeweils zu 50% in der Lehre vertreten durch PD Dr. Ulrike Müller-Hofstede (Prof. Krüger) und PD Dr. Nicola Suthor (Prof. Geimer). Neu bewilligt wurden im Juni 12 mit dem SFB 980 „Episteme in Bewegung“ das Teilprojekt B04 „Das Wissen der Kunst. Episteme und ästhetische Evidenz in der Renaissance“ (Leitung Prof. Krüger, Wiss. Mitarbeiterinnen Iris Helffenstein M.A., Dr. des. Aldona Krüger-Kuczowska, Claudia Reufer M.A.) und das Transferprojekt „Gegenstände des Transfers. Konzepte zur Vermittlung von Transferprozessen zwischen Nahem Osten und Europa in der Vormoderne im musealen Kontext“ (Leitung Dr. Vera Beyer). Die Förderung der Forschungsstelle „Entartete Kunst“ (Leitung Berlin Prof. Krüger; Wiss. Mitarbeiter Berlin Dr. Meike Hoffmann, Dr. h.c. Andreas Hüneke) durch die Ferdinand-Möller-Stiftung wurde um ein weiteres Jahr verlängert.

Dr. des. Susanne Leeb, Wiss. Mitarbeiterin im Teilprojekt A7 „Immanente Entgrenzung in Kunstpraxis und Kunsterfahrung der Gegenwart“ (Leitung Prof. Krüger) des SFB 626 „Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“ hatte im SS 12 eine Lehrstuhlvertretung an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg inne; die Vertretung ihrer Stelle übernahm Dr. des. Leena Crasemann. Zum WS 12/13 hat Frau Leeb einen Ruf auf die Laurenz Assistenz-Professur für Zeitgenössische Kunst an der Universität Basel erhalten. Dr. des. Ulrike Tarnow beendete zum Oktober 11 ihre Tätigkeit im Teilprojekt „Signa und Res – Bildallegorien in der Renaissance (14.–16. Jh.)“ (Leitung Prof. Krüger) der Forschergruppe „Topik und Tradition“ (FOR 606); ihre Stelle übernahm Caroline Smout M.A. Von der DFG wurde das Projekt „Architektur als politisches Symbol und Instrument US-amerikanischer Kulturpropaganda im West-Berlin der 1950er Jahre“ (Leitung Dr. Martina Schilling) für drei Jahre bewilligt. Ebenfalls für jeweils drei Jahre von der DFG bewilligt wurden die Projekte „Lebendige Wirklichkeiten. Analysen und Konstruktionen transkultureller Verständigungsverhältnisse in Bezug auf performative Kunstpraktiken in China“ (Leitung Prof. Lee-Kalisch, Mitarbeiterin Dr. Birgit Hopfener) und „Landschaft, Kanon und Intermedialität in der chinesischen Malerei der 1930er und 1940er Jahre“ (Leitung Dr. Juliane Noth). Ende März 11 endete das Teilprojekt „Die Wirklichkeit bildlicher Affektdarstellung. Mediale und diskursive Konstruktionen in der Frühen Neuzeit“ (Leitung Prof. Krüger) im Rahmen des Exzellenzclusters 302 „Languages of Emotion“. Mit Beendigung des DFG-Schwerpunktprogramms „Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter“ (SPP 1173) endete im August 11 auch das von Prof. Krüger gemeinsam mit Prof. Dr. Carola Jäggi (Universität Erlangen) geleitete Teilprojekt „Die Kunstpraxis der Mendikanten als Abbild und Paradigma interkultureller Transferbeziehungen in Zentraleuropa und im Kontaktgebiet zu orthodoxem Christentum und Islam“ (Mitarbeiterinnen Dr. Ulrike Ritzerfeld, Dr. Margit Mersch). Im Oktober 11 endete das von der Robert Bosch Stiftung finanzierte Kooperationsprojekt „Denkwerk Kunstgeschichte: Bildung durch Bilder“ zwischen dem KHI der FU und 12 Schulen in Berlin und Brandenburg (Leitung Prof. Krüger; Mitarbeiterin Karin Kranhold M.A.). Dr. Vera Beyer, Leiterin der Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe „Kosmos/Ornatus“, erhielt im Juli 12 ein dreijähriges Junior-Fellowship der Einstein Stiftung Berlin. Dr. Simon Rettig, Wiss. Mitarbeiter dieser Emmy Noether-Nachwuchsgruppe, geht ab September 12 als Iran Heritage Foundation postdoctoral fellow an die Freer Gallery of Art und Arthur M. Sackler Gallery – Smithsonian Institution nach Washington D.C.

Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität

Prof. Dr. Ulrich Reinisch ist in den Ruhestand getreten. Prof. Dr. Kai Kappel tritt als Nachfolger die Professur des Lehrstuhls für Geschichte der Architektur und des Städtebaus an. Prof. Dr. Charlotte Klonk ist von Februar bis Juni 12 Fellow am Clark Institute. In diesem Zeitraum vertritt PD Dr. Katja Kwastek ihre Professur (Lehrstuhl für Kunst und neue Medien). Prof. Dr. Susanne von Falkenhausen erhält im SS 12 und WS 12/13 die „Opus-Magnum“-Förderung der Thyssenstiftung. In diesem Zeitraum vertritt PD Dr. Bettina Uppenkamp ihre Professur (Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Neuzeit mit Schwerpunkt Moderne). Prof. Dr. Piotr Piotrowski vertritt die vakante Professur des Lehrstuhls für Kunstgeschichte Osteuropas. PD Dr. Jörg Trempler vertritt im SS 12 den Lehrstuhl für allgemeine Kunstgeschichte unter bes. Berücksichtigung der Kunst Italiens an der LMU in München. Rudolf-Arnheim-Gastprofessur: Dr. Régis Michel (WS 11/12), Dr. Christiane Gruber (SS 12). Neue Wiss. Mitarbeiter: Stefanie Gerke, Alexis Ruccius, Georg Schelbert (Leitung Mediathek), Kathleen Waak. Alexander von Humboldt-Stipendiat: Yasuhiro Sakamoto. Habilitation: Robert Felfe, Naturform und bildnerische Prozesse. Elemente einer Wissensgeschichte in der Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts.

Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, FG Kunstwissenschaft der Technischen Universität

Stephanie Baumewerd ist seit 1.10.11 Wiss. Mitarbeiterin bei Prof. Bénédicte Savoy.

Fak. VI, FG Bau- und Stadtbaugeschichte der Technischen Universität

Ausgeschieden sind zum 31.8.11 Dipl.-Ing. Moritz Taschner, zum 9.10.11 Katharina Meinecke M.A., zum 31.3.12 Dipl.-Ing. Bernadeta Schäfer, zum 30.4.12 Holger Grönwald M.A. (alle Projekt Qasr al-Mushatta), zum 31.3.12 Dipl.-Ing. Tobias Rütenik, der vom 1.4.–30.9.12 im Projekt Qasr al-Mushatta weiterbeschäftigt wird. Stipendiat: Dr. Mohammed El-Khalili (Jordanien), 15.6.–15.9.11, Thema: History of architecture and restoration.

Fak. VI, Institut für Stadt- und Regionalplanung, FG Denkmalpflege der Technischen Universität

Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr.-Ing. Sylvia Butenschön, Stephanie Herold, Heike Palm, Dr. Jens Beck; Lehrbeauftragte: Börries von Detten, WS 11/12; Nadia Rückert, WS 10/11; Stipendiatin: Marzieh Torabi (bis Ende 2012).

Fak. VI, Institut für Architektur, FG Historische Bauforschung, Masterstudium Denkmalpflege der Technischen Universität

Neue Wiss. Mitarbeiter: Axel Schuhmann M.A. M.Sc. (seit 2011), Dr.-Ing. Catharine Hof (seit 2012, Drittmittelprojekt), PD Dr. Martina Mueller-Wiener (seit 2011, Drittmittelprojekt), Dipl.-Ing., Dipl.-Wi.Ing. (FH) Kristin Brenndörfer (seit 2011, Drittmittel).

Institut für Kunstwissenschaft und Ästhetik, Fak. Bildende Kunst der Universität der Künste

Dr. Jessica Ullrich ist zum Ende des WS 11/12 ausgeschieden. Prof. Dr. Tanja Michalsky ist Sprecherin des von der DFG geförderten Graduiertenkollegs 1759 „Das Wissen der Künste“, das am 1.4.12 seine Arbeit aufgenommen hat. Dr. Julian Blunk ist seit 1.1.12 Mitglied im DFG-geförderten wissenschaftlichen Netzwerk „Filmstil zwischen Kunstgeschichte und Medienkonvergenz“.

Bielefeld
Arbeitsbereich Historische Bildwissenschaft/Kunstgeschichte in der Abteilung für Geschichtswissenschaft der Universität

PD Dr. Joachim Rees vertrat im WS 11/12 die Professur für Historische Bildwissenschaft/Kunstgeschichte. Zum SS 12 ist Prof. Dr. Johannes Grave auf diese Professur berufen worden.

Bochum
Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität

Prof. Dr. Beate Söntgen folgte zum SS 11 dem Ruf an die Leuphana Universität in Lüneburg. Prof. Dr. Ulrich Rehm hat im WS 11/12 ein Forschungsfreiemester wahrgenommen. Die W2-Professur für Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart wird im SS 12 vertreten von PD Dr. Gerrit Walczak, Berlin. Dr. des. Alexander Linke wurde zum 1.10.11 zum Akad. Rat auf Zeit ernannt. PD Dr. Gerald Schröder ist im SS 12 für eine Vertretungsprofessur am Institut für Europäische Kunstgeschichte an der Ruprecht Karls-Universität in Heidelberg freigestellt, er wird im SS 12 vertreten von Eva Wruck M.A. Miriam Marotzki M.A. lehrt bis zum WS 12/13 als Lehrkraft für besondere Aufgaben. Prof. Dr. Cornelia Jöchner hat sich an der Universität Hamburg habilitiert („Gebauete Entfestigung. Architekturen der Öffnung im Turin des frühen 18. und 19. Jahrhunderts“). PD Dr. Neslihan Asutay-Effenberg hat sich mit der *venia legendi* für „Byzantinische Kunst und Archäologie sowie Türkisch-Islamische Kunst“ an die Fakultät für Geschichtswissenschaft umhabilitiert.

Bonn

Institut für Kunstgeschichte und Archäologie, Abt. Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Georg Satzinger hat einen Ruf auf eine W3-Professur an die Westfälische Wilhelms-Universität Münster abgelehnt. In der Zeit vom 1.9.12 bis 31.8.13 nimmt er die Wittkower-Forschungsprofessur an der Bibliotheca Hertziana (MPI) Rom wahr. Dr. Doris Lehmann tritt zum 1.10.12 eine DFG-Stelle an („Streitstrategien bildender Künstler in der Neuzeit“). Dr. Dr. Grischa Petri hat nach Abschluss eines Forschungsstipendiums seine Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiter zum WS 11/12 wieder aufgenommen. Dr. des. Torsten Tjarks schied als Wiss. Mitarbeiter zum SS 12 aus und wechselte auf eine Stelle als Wiss. Assistent an der Bibliotheca Hertziana Rom. Nachfolger sind Anna Bülow M.A. und Eric Hartmann M.A. zu je 50%. Dr. Daniela Wilmes ist seit dem WS 11 als Studiengangsmangerin zu 50% für die Kunstgeschichte tätig. Den Paul-Clemen-Preis des Landschaftsverbands Rheinland 2011 erhielt Dr. des. Martin Bredenbeck für seine Dissertation „Die Zukunft von Sakralbauten im Rheinland (Rhein/Ruhr/Mosel)“.

Braunschweig

Institut für Baugeschichte der Technischen Universität

Das Institut wurde umbenannt in Institut für Baugeschichte (vormals Institut für Bau- und Stadtbaugeschichte, FG Baugeschichte).

Institut für Kunstwissenschaft, Hochschule für Bildende Künste

Dr. Christoph Metzger hat einen Ruf auf die Professur Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt Geschichte und Theorie der Klangkunst erhalten. Prof. Dr. Hannes Böhringer tritt zum WS 12/13 in den Ruhestand. Die Professur Philosophie/Ästhetik mit dem Schwerpunkt Theorie der zeitgenössischen Künste wird im WS 12/13 von PD Dr. Thomas Becker vertreten. Die vakante Professur Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt Kulturwissenschaft wird im WS 12/13 von Dr. Karin Leonhard vertreten.

Bremen

Institut für Kunstwissenschaft und Kunstpädagogik der Universität

Das Beschäftigungsverhältnis von PD Dr. Christiane Keim als Lektorin mit halber Stelle wurde bis 30.9.13 verlängert. Dr. Angelika Bartl ist bis 30.3.14 Wiss. Mitarbeiterin.

Darmstadt

FG Kunstgeschichte, FB Architektur der Technischen Universität

Der Lehrstuhl für Kunstgeschichte wird weiter von Dr. Sabine Heiser vertreten.

Dortmund

Institut für Kunst und Materielle Kultur der Technischen Universität

Dr. Joanna Barck ist als Wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden. Neuer Wiss. Mitarbeiter ist seit 1.2.12 Dr. Niklas Gliemann; seit 1.5.12 ist PD Dr. Esther Meier als Lehrkraft für besondere Aufgaben beschäftigt.

Lehrstuhl Geschichte und Theorie der Architektur (GTA) der Technischen Universität

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sonne. Wiss. Mitarbeiter: Dr.-Ing. Sonja Hnilica, Dr. Markus Jäger, Dipl.-Ing. Arch. Regina Wittmann, Dipl.-Ing. Katrin Lichtenstein (bis 31.10.12).

Dresden

FG Kunstgeschichte, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität

Dr. Susanne Müller-Bechtel ist als Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Karge seit dem WS 11/12 zur Wahrnehmung eines Forschungsstipendiums der Bibliotheca Hertziana in Rom und eines Habilitandinnen-Stipendiums der TU Dresden (Maria-Reiche-Förderprogramm) beurlaubt. Sie wurde vertreten im WS 11/12 durch Corinna Engel M.A. und im SS 12 durch Eileen Lemmler M.A. Seit 1.4.12 sind Elisabeth Ansel M.A. in der Nachfolge von Dr. Anne Schaich und Teresa Ende M.A. in der Nachfolge von Frank Pawella M.A. als Wiss. Mitarbeiterinnen auf einer geteilten Überlaststelle für das Fach Kunstgeschichte tätig. Dr. David Wendland, bisher Leiter des DFG-Projektes „Form, Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von spätgotischen Zellengewölben – ‚reverse engineering‘ und experimentelle Archäologie“ leitet seit 1.2.12 ein ERC-Starting-Grant-Projekt „Design Principles in Late-Gothic Vault Construction – A New Approach Based on Surveys, Reverse Geometric Engineering and a Reinterpretation of the Sources“. Alexander Kobe M.A. ist seit 1.6.12 als Wiss. Mitarbeiter in diesem Projekt beschäftigt. Habilitation: Boris Röhr, Kontinuität und Divergenz – Realismus des 19. und 20. Jahrhunderts im Vergleich.

Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege der Technischen Universität

Institutsdirektor: Prof. Dr. rer. pol. habil. Dipl.-Ing. Achim Hahn. An der Professur für Baugeschichte ist Dr.

Anke Köth M.A. nach Beurlaubung zwischen dem 15.8.11–20.5.12 wieder am Lehrstuhl tätig. Dipl.-Ing. Rut-Maria Gollan ist 10h/Wo., Dr.-Ing. Maren Lüpnitz 20h/Wo. tätig, ihrer beider Vertretung Dr. Köth ist zum 20.5.12 ausgeschieden. An der Professur für Architekturtheorie ist Dipl.-Ing. Roman Pries zum 30.9.11 ausgeschieden.

Düsseldorf

Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität

Dr. Stefanie Muhr ist als Wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden. Die Stelle ist neu besetzt mit Dr. Astrid Lang. Die zwei Stellen für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben haben Dr. Michael Overdick und Dr. Elisabeth Trux übernommen. Dr. Christoph Baier hat den Ruf auf eine Juniorprofessur für Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Gartenkunstgeschichte (Stadtprofessur – Stiftung der Stadt Düsseldorf) angenommen und lehrt seit Mai 12. Dr. Ulli Seegers hat den Ruf auf eine Juniorprofessur für Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Kunstvermittlung angenommen und lehrt seit April 12. PD Dr. Timo Skrandies vertritt seit dem WS 11/12 die Stelle einer W2-Professur für Bildwissenschaft und Medienästhetik.

Eichstätt

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Katholischen Universität

Neue Wiss. Mitarbeiter seit 1.10.11: Dominik Brabant M.A., Sebastian Schmidt M.A.

Erlangen-Nürnberg

Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität

Habilitation bei Prof. Dr. Karl Möseneder: Dr. Anja Grebe, „Albrecht Dürer sehr weit bekannt, der Teutsche Apelles genannt...“. Überlieferung als Ursprung: Ansätze zu einer kunsthistorischen Überlieferungsgeschichte am Beispiel Albrecht Dürers. Neues Forschungsprojekt: „Zeichnen seit Dürer. Die süddeutschen Zeichnungen der Renaissance in der Universitätsbibliothek Erlangen“. Leitung: Prof. Dr. Hans Dikkel, Mitarbeiter: Dr. des. Iris Brahms, Dr. Christine Demele, Dr. Manuel Teget-Welz.

Frankfurt am Main

Kunstgeschichtliches Institut, FB 9, der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität

Neuer Geschäftsführender Direktor ist seit 1.10.11 Prof. Dr. Martin Büchsel. Prof. Dr. Christian Freigang hat zum 1.4.12 einen Ruf an das Kunsthistorische Insti-

tut der FU Berlin angenommen. Prof. Dr. Thomas Kirchner ist seit dem WS 11/12 und im SS 12 Scholar am Getty Research Institute in Los Angeles. Er wird vertreten von PD Dr. Hendrik Ziegler. PD Dr. Viola Hildebrand-Schat hat im SS 12 eine Gastprofessur am Institut für Kunstgeschichte an der Universität Graz wahrgenommen. Dr. Markus Dauss hat sich habilitiert, seit dem SS 12 vertritt er die vakante Professur von Christian Freigang. Dr. Iris Wien nimmt nach Auslaufen ihrer Assistentenstelle ein Marie Curie Fellowship der Gerda Henkel Stiftung am Courtauld Institute London wahr. Dr. Friederike Wille ist seit 1.10.11 Koordinatorin der Kolleg-Forscherguppe „BildEvidenz. Geschichte und Ästhetik“ an der FU Berlin. Magdalena Nieslony M.A. hat seit dem 1.4.12 eine Stelle als Wiss. Assistentin am Institut für Europäische Kunstgeschichte an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg angetreten. Ihre Nachfolge übernimmt seit 1.6.12 Johanna Scheel, M.A. DFG-Projekt Prof. Dr. Jochen Sander: „Ordnungen des Sehens. Innovationsfelder der kunsthistorischen Niederlandsforschung“. In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Klaus Nier, Prof. Dr. Ulrich Schütte, Prof. Dr. Hubert Locher, Dr. Christian Bracht und Xenia Stolzenburg: „Mittelalterliche Retabel in Hessen.“

Freiburg

Kunstgeschichtliches Institut der Albert-Ludwigs-Universität

Prof. Dr. Andreas Prater ist zum WS 10/11 in den Ruhestand getreten. Prof. Dr. Anna Schreurs-Morét hat zum 1.8.11 die Professur für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit übernommen. PD Dr. Peter Stephan wurde zum apl. Professor ernannt und vertritt eine Professur für Architekturtheorie an der Fachhochschule Potsdam. Dr. Thomas Flum wurde habilitiert (Die Miniaturen der Bible historiale. Studien zur französischen Buchmalerei im Zeitalter der Valois) und zum PD ernannt. Dr. Julia Fischer ist seit 1.7.12 neue Wiss. Assistentin.

Gießen

Institut für Kunstgeschichte der Justus-Liebig-Universität

Kathrin Pausch M.A. vertritt bis Februar 13 die Stelle einer Wiss. Mitarbeiterin (Saskia Hennig von Lange). PD Dr. Sigrid Ruby vertritt im WS 12/13 den Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken.

Göttingen

Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität

Prof. Dr. Manfred Luchterhandt hat zum WS 11/12 den Ruf auf die Professur für Kunstgeschichte des Mittelal-

ters angenommen. Dr. Lars Stamm ist seit dem WS 11/12 Lehrkraft für das Schlüsselqualifikations-Profil „Bildkompetenz“. Lisa Roemer M.A. ist seit 1.4.12 Wiss. Mitarbeiterin. PD Dr. Christian Scholl vertrat im SS 12 die neu zu besetzende Professur für Kunstgeschichte der Neuzeit.

Greifswald

Caspar-David-Friedrich-Institut, Bereich Kunstgeschichte der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Antje Kempe M.A. hat zum 1.10.11 eine Stelle als Wiss. Mitarbeiterin angenommen. Sie wird vom 1.4.–30.11.12 vertreten durch Rainer Hoffmann M.A. Der Bereich Kunstgeschichte des Caspar-David-Friedrich-Institutes der Universität Greifswald richtet vom 20.–24.3.2013 den XXXII. Deutschen Kunsthistorikertag „Ohne Grenzen“ aus.

Halle-Wittenberg

Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität

Prof. Dr. Peter Findeisen ist am 9.6.2012 verstorben.

Hamburg

Kunstgeschichtliches Seminar der Universität

Prof. Dr. Julia Gelshorn hat zum Beginn des WS 11/12 die Professur für Moderne und zeitgenössische Kunst angetreten. PD Dr. Hendrik Ziegler nahm im WS 11/12 und SS 12 eine Vertretungsprofessur an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. wahr (Prof. Dr. Thomas Kirchner). Prof. Dr. Cornelia Jöchner hat sich habilitiert („Gebaute Entfestigung. Architekturen der Öffnung im Turin des frühen 18. und 19. Jahrhunderts“).

Heidelberg

Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Henry Keazor, Universität Saarbrücken, hat den Ruf an die Universität Heidelberg angenommen und wird seine Tätigkeit zum WS 12/13 aufnehmen. Die Vertretung der Professur für neuere und neueste Kunstgeschichte (Nachfolge Rosenberg) erfolgte im WS 11/12 und SS 12 durch PD Dr. David Ganz und PD Dr. Gerald Schröder. Die Assistenz der Professur für neuere und neueste Kunstgeschichte wurde im WS 11/12 von Katinka Krug M.A. und Angelika Konrad-Schineller M.A. vertreten, im SS 12 von Tobias Möllmer M.A. und Johann Schulz M.A. Ab WS 12/13 wird sie mit Dr. Liane Wilhelmus neu besetzt. Im Rahmen des „Ausbauprogramms 2012“ wurden im WS 11/12 Tobias Möllmer M.A. und Dr. Jochen Staebel zur Unterstützung der Lehre eingestellt. Zum SS 12 nahmen im Rahmen dieses Programms Dr. des. Ulrich Blanché und Dr.

des. Magdalena Nieslony ihre Tätigkeit auf. Im SS 12 wurde Charlotte Lagemann als Kuratorin für das Universitätsmuseum am Institut für Europäische Kunstgeschichte eingestellt. Den Grisebachpreis für die beste Promotion des Jahres 11/12 erhielt Stefanie Marchal M.A. („Gustave Courbet in seinen Selbstdarstellungen“). Den Semesterpreis für die beste Masterarbeit erhielt im WS 11/12 Hanna Baro („Die Leinwand als Bildträger im Cinquecento“); im SS 12 teilten sich Eva-Madlen Herzer („Der Zyklus von Amor und Psyche im Schwind-Pavillon des ehemaligen Ritterguts Rüdingsdorf“) und Elena Welscher („Kunst und Empathie. Die Neubewertung eines ästhetischen Konzepts durch die Entdeckung der Spiegelneuronen am Beispiel Nummer 32 von Jackson Pollock“) den Preis. Den neuen Semesterpreis für die beste Masterarbeit erhielten im WS 11/12 Philipp Sack („Genealogie des White Cube“) und im SS 12 Hui Luan Tran („Das Ich und der Wolf in mir – Identität und Hybridität in Mensch-Tier-Darstellungen in der Renaissance“).

Jena

Kunsthistorisches Seminar mit Kustodie der Friedrich-Schiller-Universität

Seit Juli 11 ist der Lehrstuhl für Kunstgeschichte mit Prof. Dr. Verena Krieger besetzt. Seit WS 11/12 ist Stephan Rößler Wiss. Mitarbeiter. Seit SS 12 ist Dr. Elisabeth Fritz Wiss. Assistentin. Prof. Dr. Reinhard Wegner leitet gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Gamper (Leibniz Universität Hannover) das von der DFG bewilligte Schwerpunktprogramm „Ästhetische Eigenzeiten. Zeit und Darstellung in einer polychronen Moderne“. Seit 1.7.12 ist PD. Dr. habil. Temilo van Zantwijk Mitarbeiter der von Prof. Wegner geleiteten „Forschungsstelle Europäische Romantik“. Dr. Hermann Mildner, Klassik Stiftung Weimar, wird zum Honorarprofessor ernannt.

Kaiserslautern

FB Architektur, LG Baugeschichte und Stadtbaugeschichte der Technischen Universität

Seit dem vergangenen Jahr wurde ein eigenständiger Fachbereich Architektur mit dem Lehrgebiet Baugeschichte und Stadtbaugeschichte eingerichtet. Leitung: Dr. Andreas Schätzke. Wiss. Mitarbeiterin ab 1.10.12 ist Sara Brück M.A.

Karlsruhe

Institut für Kunst- und Baugeschichte des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

PD Dr. Martin Papenbrock ist zum apl. Professor ernannt worden.

Institut für Kunstwissenschaft der Staatlichen Hochschule für Gestaltung

Ausgeschieden zum Oktober 11 ist Prof. Dr. Bärbel Küster, Vertretungsprofessorin für Kunstwissenschaft und Medientheorie.

Köln

Kunsthistorisches Institut der Universität

Apl. Prof. Dr. Ekaterini Kepetzi übernimmt im SS 12 eine Vertretungsprofessur für Prof. Dr. Susanne Wittekind, die im Rahmen des Internationalen Kollegs Morphomata/Universität zu Köln für ihr Forschungsprojekt „Die künstlerische Darstellung von Rechtsanspruch und Rechtsordnung in hochmittelalterlichen Urkunden und Kartularen“ im SS 12 freigestellt wurde. PD Dr. Michael Rohlmann wurde zum apl. Professor ernannt. Johanna Flora de Wolf M.A. ist zum 31.3.12 als Wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden. Neuer Wiss. Mitarbeiter bei Prof. Dr. Herta Wolf ab 16.4.12: Michael Kempf M.A. Jee-Hae Kim M.A. ist Wiss. Mitarbeiterin in dem von der VolkswagenStiftung geförderten Forschungsprojekt „Radiokunst: Zur Entwicklung eines Mediums zwischen Ästhetik und sozio-kultureller Wirkungsgeschichte“ (Laufzeit 2011–14; Projektbeteiligte: Prof. Dr. Ursula Frohne/Universität zu Köln; Prof. Dr. Maria Peters/Universität Bremen, Fachbereich 9; Dr. Anne Thurmann-Jajes/Weserburg, Museum für Moderne Kunst, Studienzentrum für Künstlerpublikationen, Bremen). Wiss. Mitarbeiterinnen im DFG-Forschungsprojekt „Fotografie als angewandte Wissenschaft: Über die epistemische Rolle von fotografischen Handbüchern (1839–1883)“ (Laufzeit 2012–13; Leitung Prof. Wolf): ab 1.1.12 Dipl.-Des. Nadja Lenz und ab 4.2.12 Anne Kirchhoff M.A. Miriam Lowack M.A. und Stefanie Zobel M.A. sind als Wiss. Mitarbeiterinnen aus dem DFG-Forschungsprojekt „Reflexionsräume kinematographischer Ästhetik. Konvergenzen filmischer und realer Räume in Kunstinstallationen und inszenierter Fotografie“ (Leitung Prof. Frohne) ausgeschieden. Miriam Lowack M.A. ist in die Projektleitung des von der VolkswagenStiftung geförderten Forschungsprojekts „Videoarchiv. Die wissenschaftliche Erschließung und Präsentation der Videobestände des Ludwig Forum Aachen“ (Projektleitung: Dr. Brigitte Franzen/Ludwig Forum für Internationale Kunst, Aachen in Kooperation mit Prof. Frohne/Universität zu Köln) gewechselt. Das von der Fritz Thyssen Stiftung geförderte Forschungsprojekt von Dr. Kristin Böse „Ornament, Zeichen und Raum. Zur Konstruktion von Identität in nordspanischen Handschriften des 10.–12. Jahrhunderts“ ist um ein Jahr bis zum 30.9.13 verlängert worden. Das DFG-

Forschungsprojekt von Dr. Stefanie Seeberg „Textile Bildwerke in der Kirchengestaltung des Mittelalters. Bild- und medientheoretische Studien am Beispiel der Stickereien aus dem Frauenkloster Altenberg/Lahn“ wurde im Mai 12 abgeschlossen.

Leipzig

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Geschäftsführender Direktor ist seit 1.4.12 Prof. Dr. Martin Schieder. Seit 1.4.12 ist Prof. Dr. Thomas Topfstedt emeritiert, seine Professur wird durch PD Dr. Veronica Biermann vertreten.

Mainz

Institut für Kunstgeschichte der Johannes-Gutenberg-Universität mit Arbeitsbereich Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte

Dr. Juliane von Fircks schied am 15.2.12 als Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Matthias Müller aus, Dr. Heiko Damm trat am 1.1.12 die Stelle als Wiss. Mitarbeiter von Prof. Elisabeth Oy-Marra an. Dr. Sören Fischer schied als Wiss. Mitarbeiter am 31.1.12 aus. Seine Nachfolge übernahm bis 31.3.12 Ruth Hansmann, die zum 1.4.12 in das Langzeitforschungsprojekt „Residenzstädte“ der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen wechselte. In diesem Projekt übernimmt Prof. Müller für die Wiss. Mitarbeiter Dr. Melanie Ehler, Ruth Hansmann M.A. und Christian Katschmanowski M.A. in der Arbeitsstelle Kiel/Dienststelle Mainz am Institut für Kunstgeschichte Mainz die fachliche Betreuung. Seit dem 1.4.12 hat Caroline Heise M.A. die Nachfolge von Ruth Hansmann M.A. inne. Dr. Benjamin Fourlas schied zum 30.9.11 aus, auf dieser Stelle wird seither Dr. Antje Bosselmann-Ruickbie beschäftigt, deren Stelle im Drittmittelprojekt „Datenbank-Dokumentation und Analyse spätbyzantinischer Goldschmiedearbeiten des 13. bis 15. Jahrhunderts“ von Sabrina Schäfer M.A. übernommen wird.

Marburg

Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität

PD Dr. Eva Krems hat zum 1.4.12 einen Ruf an die Westfälische Wilhelms-Universität Münster angenommen. PD Dr. Arwed Arnulf vertritt vom 1.4.–30.9.12 die Professur von Prof. Dr. Katharina Krause. Dr. Peer Zietz ist im August 12 zum Honorarprofessor ernannt worden. Dr. Angela Matyssek ist vom 1.4.12–31.3.14 als research fellow an der Universität Maastricht; ihre Assistentenstelle wird in dieser Zeit vertreten von Alexandra Vinzenz M.A. Auf zwei halben Mitarbeiterstellen sind seit dem 15.10.11 Christian Klusemann M.A. und seit dem 1.1.12 Jessica Jütte M.A. beschäftigt.

FG Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte der Philipps-Universität

Habilitation: Apostolos Mantas (Univ. Ioannina/Griechenland), Die Ikonographie der Gleichnisse Jesu in der ostkirchlichen Kunst (5.–15. Jh.).

München

Kunsthistorisches Institut, Departement Kunstwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität

Prof. Dr. Ulrich Pfisterer nimmt bis zum WS 12 eine Forschungsprofessur wahr. Vertreten wurde er bis zum WS 11/12 durch Prof. Dr. Kai Kappel (dieser hat einen Ruf an die Humboldt-Universität Berlin angenommen), im SS 12 durch Prof. Dr. Jörg Trempler. Prof. Dr. Burcu Dogramaci ist im WS 11/12 und SS 12 Senior Fellow Researcher in Residence am Center for Advanced Studies der LMU München. Sie wird vertreten durch Prof. Dr. Birte Kleine-Benne. Prof. Dogramaci ist seit 2012 Principal Investigator und Vorstandsmitglied der neu gegründeten Graduiertenschule Ost- und Südosteuropastudien der LMU (Exzellenzinitiative). Mit Wirkung vom 24.1.12 wurde PD Dr. Michaela Braesel zur apl. Professorin ernannt. PD Dr. Katja Kwastek vertrat im SS 12 den Lehrstuhl für Kunst und neue Medien am Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität Berlin. Dr. Matteo Burioni ist seit 15.7.12 zu 50% von seiner Assistenten-Stelle freigestellt und als wiss. Koordinator für das gemeinsame Forschungsprogramm des Instituts für Kunstgeschichte und des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München an das ZI entsandt. Hanns-Paul Ties M.A. hat seit 15.7.12 eine 50%-Stelle als Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl Pfisterer inne. Dr. Daniela Stöppel erhält den Forschungspreis Angewandte Kunst des ZI für ihre Dissertation „Visuelle Zeichensysteme der Avantgarden 1910 bis 1950. Verkehrszeichen, Farbleitsysteme, Piktogramme“. Fabian Kneissl ist Wiss. Mitarbeiter im DFG-Projekt „Entwicklung sozialer Web-Plattformen zur Datengewinnung in den Geisteswissenschaften“. Im Rahmen der Studienausgabe der Schriften Aby Warburgs im Akademie-Verlag, die seit 2010 in München koordiniert wird, fördert die Fritz Thyssen Stiftung seit April 12 den Band „Fragmente zur Ausdruckskunde“. Als Wiss. Mitarbeiter wurde Hans Christian Hönes M.A. eingestellt. Kathleen Wren Christian ist seit Dezember 11 Humboldt-Stipendiatin. Prof. Dr. Beate Fricke (University of California, Berkeley) war von Mai bis August 12 im Rahmen des Kooperationsprogramms LMU-UCB Research in the Humanities zu Gast am Institut für Kunstgeschichte.

Lehrstuhl für Theorie und Geschichte von Architektur, Kunst und Design der Technischen Universität

Die Assistententätigkeit von Dr. Ita Heinze-Greenberg endete zum 31.7.12. Neuer Wiss. Assistent ist Tobias

Zervosen M.A. Die Assistenz von Dr. Erik Wegerhoff, der ein Forschungstipendium am Deutschen Forum für Kunstgeschichte in Paris wahrnimmt, wird für ein Jahr von Dipl.-Ing. Christian von Wissel vertreten.

Institut für Baugeschichte, Kunstgeschichte und Restaurierung der Technischen Universität, Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft

Die Assistenten Dipl.-Rest. Simone Miller und Dipl.-Rest. Laura Resenberg sind 2012 ausgeschieden. Im Projekt „Deutsch-chinesische Zusammenarbeit im Kulturgüterschutz“ ist Dipl.-Rest. Miriam Schanz neu. Laufende Forschungsprojekte: „Vitruv und die Techniken des Raumdekors“ (BMBF). Mitarbeiterinnen Dr. Stephanie Correll, Dipl.-Rest. Laura Thiemann; „Deutsch-chinesische Zusammenarbeit im Kulturgüterschutz“: „Forschungen zum Erhalt ausgewählter Denkmäler in der VR China“ (BMBF); „Sammlungen erhalten: Die Temperierung als Mittel der präventiven Konservierung in Museen – Eine Bewertung“ (VW-Stiftung).

Münster

Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prof. Dr. Eva-Bettina Krems hat zum 1.4.12 eine Professur für Kunstgeschichte (Nachfolge Prof. Joachim Poeschke) angetreten. PD Dr. Manfred Luchterhand hat zum 1.10.11 einen Ruf an die Universität Göttingen angenommen. Prof. (apl.) Thomas Weigel hat im WS 11/12 die C4/W3 Professur (Prof. Poeschke) vertreten. Seit Mai 12 ist Prof. Weigel als Lehrkraft für besondere Aufgaben angestellt. Anne Bloemacher vertritt bis September 12 eine Wiss. Assistenz.

Osnabrück

Kunsthistorisches Institut der Universität

Das Institut ist im Januar 12 umgezogen. Neue Anschrift: Katharinenstr. 5, 49074 Osnabrück. Wiss. Mitarbeiterin seit 1.12.11 ist Monika Hegenberg M.A. Dekanin des Fachbereichs Kultur- und Geowissenschaften ist ab 1.8.12 Prof. H. Koriath. Zum 1.1.12 startete das DFG-Projekt „Mittelalterliche Retabel in Hessen“ als Kooperation zwischen den Universitäten Marburg (Prof. U. Schütte, Prof. H. Locher), Osnabrück (Prof. K. Niehr) und dem Städelmuseum Frankfurt a.M. (Prof. J. Sander). Wiss. Mitarbeiterin in Osnabrück Karina Steege M.A., Wiss. Hilfskraft Susanne Molkenhuth B.A.

Paderborn

Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe UNESCO der Universität

Laura Gieser M.A. ist vom 1.1.11–31.12.12 Wiss. Mitarbeiterin. Wiss. Mitarbeiterin seit 15.3.12 ist Marie-Luise

se Welz M.A. Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „studiolo communis“ war vom 1.10.10–15.10.11 Carolin Mischer M.A., ab 1.3.12 Doris Hartmann M.A. Das Projekt wurde um ein drittes Jahr bis Juni 13 verlängert. Am VW-Projekt „cultura“ waren von Mai 10 bis April 12 Moritz Schäfer M.A., seit Mai 12 Nadine Hoffmann M.A. beschäftigt. Wiss. Mitarbeiterin und Kuratorin beim Forschungsprojekt „1000 Jahre Wissen – Die Rekonstruktion der Bibliothek der Reichsabtei Corvey“ ist Anja Jackes M.A.

Institut für Kunst, Musik, Textil

Seit SS 12 hat Prof. Dr. Ulrike Heinrichs eine Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte am Institut inne.

Passau

Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften der Universität

Seit 1.11.11 ist Dr. Irmhild Heckmann als akademische Direktorin an der Professur tätig.

Regensburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Christoph Wagner ist seit 1.10.11 Dekan der Fakultät für Philosophie, Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften sowie Sprecher der Dekane der Universität Regensburg. Neue Wiss. Mitarbeiter sind Gerald Dagit M.A., Dr. Barbara Oettl, Elisabeth Otto M.A., Ulrich Röthke M.A., Andrea Richter M.A., Linda Tepfer M.A. Jasmin Beer M.A. betreut das E-Journal Kunstgeschichte; Dipl.-Theol. Wolfgang Neiser wechselte zum 1.7.11 als Volontär an das Historische Museum der Stadt Regensburg.

Saarbrücken

Fachrichtung 3.6, Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes

Prof. Dr. Henry Keazor hat zum 1.9.12 den Ruf auf eine Professur für Neuere und Neueste Kunstgeschichte an der Universität Heidelberg (Nachfolge Prof. Raphael Rosenberg) angenommen.

Stuttgart

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Apl. Prof. Dr. habil. Ulrike Seeger vertritt den Lehrstuhl im SS 12 und WS 12/13. Sie wurde 2012 zur apl. Professorin ernannt. PD Dr. habil. Sabine Poeschel wurde 2008 zur apl. Professorin ernannt. PD Dr. Caecilie Weissert ist beurlaubt aufgrund einer Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte an der Universi-

tät Wien. Dr. Stefanie Westphal ist vom 29.5.12 bis Ende März 13 in Mutterschutz und Elternzeit. Dr. des. Sylwia Chomentowska vertritt die Stelle von PD Weissert. Michael La Corte M.A. ist seit dem WS 11/12 als Wiss. Mitarbeiter tätig.

Institut für Architekturgeschichte ifag der Universität

Neuer akademischer Mitarbeiter ist Dipl.-Ing. Nikolai Ziegler.

Kunstwissenschaften, Staatliche Akademie der Bildenden Künste

Zum 1.10.11 hat Prof. Dr. Hans Dieter Huber die Leitung des Studiengangs Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information an den neu berufenen Prof. Johannes Gfeller abgegeben. Seit März 12 arbeitet Dr. Bärbel Küster als Stipendiatin im Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramm am Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte. Seit Juni 12 arbeitet Anne-Katrin Koch in einem von der Landesstiftung Baden-Württemberg finanzierten Drittmittelprojekt zur digitalen Erschließung von Kulturgut am Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte. Seit März 12 ist Diana Schmidt als Wiss. Mitarbeiterin an diesem Lehrstuhl tätig.

Trier

FB III Kunstgeschichte der Universität

Jun.-Prof. Dr. Alexandra Karentzos ist zum WS 11/12 ausgeschieden, sie wurde sowohl im WS 11/12 als auch im SS 12 von Dr. Nina Trauth vertreten. Dr. Georg Schelbert ist zum 31.12.11 ausgeschieden, seine Vertretung übernahm am 1.1.12 Peter Pfeiffer M.A. Dr. Brakensiek wurde in seiner Elternzeit im WS 11/12 von Britta Bode M.A. vertreten. Die Akad. Rätin (auf Zeit) Dr. Birgit Ulrike Münch M.A. wurde in ihrer Elternzeit im SS 12 durch Stefan Heinz M.A. vertreten. Seit April 12 ist Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke Geschäftsführer des Faches Kunstgeschichte. Drittmittelprojekte: BKM-Projekt (Leitung Prof. Tacke) „Schnittmengen – Edition der deutsch- und polnischsprachigen Zunftordnungen für Bildende Künstler bis um 1800 aus den Archiven der Republik Polen“, Dr. Monika Borowska M.A.; DFG-Projekt (Leitung Prof. Tacke) „Edition der archivalischen Quellen der am kurtrierischen Hof von 1629 bis 1794 tätigen Hofkünstler/Hofhandwerker einschließlich der Untersuchung ihrer Kompetenzen und sozialen Stellung“, Dr. Jens Fachbach M.A.; „Höfische Kunst um 1500 im Alten Reich“ (Leitung Prof. Tacke), Stefan Heinz M.A.; DFG-Projekt (Leitung Prof. Tacke) „Edition der Zunftordnungen für Maler bis um 1800. Quellen zur Künstlersozialgeschichte aus den Archiven der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der

Schweiz“, Marina Beck M.A., Barbara Kemmer M.A., Dr. Ursula Timann; EU-Projekt „artifex“ (Leitung Prof. Tacke) „Redefining Boundaries: Artistic training by the guilds in Central Europe up to the dissolution of the Holy Roman Empire“, Danica Brenner M.A., Prof. Dr. Dagmar Eichberger, Stefanie Herberg M.A., Sarah-Sophie Riedel M.A., Benno Walde M.A., Dr. Katja Wolf M.A.

Tübingen

Kunsthistorisches Institut der Universität

Institutsleiter ist Prof. Dr. Sergiusz Michalski, sein Stellvertreter Prof. Dr. Markus Thome, der seit 1.10.11 Juniorprofessor für Kunstgeschichte des Mittelalters ist. Dr. Birgitta Coers, Akad. Rätin, ist seit 1.10.11 beurlaubt. Vertretung ist Dr. Lorenz Enderlein. Prof. Dr. Janusz Koblowski (*28.8.1930) verstarb am 3.6.2012.

Weimar

Fakultät Gestaltung, Bauhaus-Universität

Markus Weisbeck hat seit 2011 die Professur für Graphikdesign, Dr. Wolfram Bergande seit 2011 die Juniorprofessur für Ästhetik an der Fakultät Gestaltung der BUW inne. Lena Ziese hatte 2011–12 die Juniorprofessur für Freie Kunst, Gestaltung und deren Vermittlung inne.

Würzburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Damian Dombrowski wurde zum apl. Professor bestellt. Er vertritt weiterhin die C3-/W2-Professur (Prof. Greiselmayer). Prof. Dr. Stefan Kummer war im WS 11/12 für Forschung freigestellt. Dr. Meinolf Siemer vertritt seit SS 11 die Assistentenstelle.

FORSCHUNGSINSTITUTE

Florenz

Kunsthistorisches Institut, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktoren: Prof. Dr. Alessandro Nova (geschäftsführend seit 1.5.11), Prof. Dr. Gerhard Wolf, Prof. Dr. Max Seidel (seit 1.3.05 em. Direktor).

Direktion Nova, Wiss. Assistenten: Dr. des. Carolin Behrmann, Dr. Katja Burzer (beurlaubt), Dr. des. Fabian Jonietz, Hana Gründler M.A., Dr. Brigitte Sölch – Postdoktoranden: Dr. Elmar Kossel, Dr. Rodolfo Maffei – Doktorandin: Marion Heisterberg M.A.

Direktion Wolf, Wiss. Assistenten: Dr. Philippe Cordez, Theresa Holler M.A., Dr. Emanuele Lugli, Vera-Simone Schulz M.A. – Wiss. Mitarbeiterin: Annette Hoffmann M.A. – Postdoktorandin: Dr. Mirjam Brusius – Doktoranden: Sean Nelson M.A., Susanne Pollack M.A., Laura Veneskey M.A.

Max-Planck-Forschungsgruppe „Objects in the Contact Zone“, Leiterin: Dr. Eva-Maria Troelenberg – Doktorand: David Frohnappel M.A.

Max Planck Fellow: Prof. Dr. Avinoam Shalem.

Minerva Programm, Leiterin: Dr. Hannah Baader – Doktorandin: Galia Halpern M.A.

Siena-Projekt: Dr. Monika Butzek, Dr. Wolfgang Loseries.

Redaktion: Dr. Samuel Vitali.

Art, Space and Mobility in the Early Ages of Globalization: The Mediterranean, Central Asia and the Indian Subcontinent (MeCAIS) 400–1650, Koordinatorin: Mirela Ljevakovi M.A. – Postdoktorandinnen: Dr. des. Filiz Cakir Phillip, Dr. Suzan Yalman – Doktorandinnen: Elena Paulino Montero M.A., Maria Vakondiou M.A.

Connecting Art Histories in the Museum. The Mediterranean and Asia 400–1650, Koordinatorin: Claudia Reufer M.A. – Postdoktorandin: Dr. Nadia Ali – Doktoranden: Satomi Hiyama M.A., Ching-Ling Wang M.A., Magdalena Wroblewska M.A.

Öffentlichkeitsarbeit: Dott.ssa Stefania Clio Lösch.

Bibliothek, Leiter: Dr. Jan Simane – Wiss. Bibliotheksdienst: Dr. Ingeborg Bähr, Dr. Anette Creutzburg, Dr. Verena Gebhard, Dr. Stephanie Hanke, Dr. Anne Spagnolo-Stiff, Dr. Barbara Steindl – Wiss. Assistentin: Lisa Hanstein M.A. – Wiss. Mitarbeiterin: Anna Klug M.A. Photothek, Leiterin: Dr. Costanza Caraffa – Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Ute Dercks, Dr. des. Almut Goldhahn, Dr. Birgit Laschke-Hubert (beurlaubt).

Juniorprofessor in Kooperation mit der FU Berlin: Prof. Dr. Wolf-Dietrich Löhr.

Stipendiatin des Vereins zur Förderung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz e.V. (Jens Peter Haeusgen-Stipendium): Dr. Annette Hojer.

Stipendiatinnen des Max Planck International Research Network on Aging: Hana Baro M.A., Pia-Leonie Fox M.A.

Stipendiatin des DAAD: Dipl.-Kult. Felicitas Ehrhardt. Stipendiatinnen der DFG: Dr. Barbara Stoltz, Dr. Ruth Wolff.

Stipendiaten der Landesgraduiertenförderung Baden-Württemberg: Tanja Fischer M.A., Timo Hagen M.A.

Stipendiatin der Gerda-Henkel-Stiftung: Jana Graul M.A.

Stipendiat der Samuel H. Kress Foundation: Daniel Maze M.A.

Stipendiatin der Harvard University: Shawon K. Kinenew.

München

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Internationale Nachwuchsförderpreise des Fördervereins Conivncta florescit: Wolfgang-Ratjen-Preis 2012: Susanne Lang, Darmstadt, für ihre Dissertation „Bilder zur Mission. Die jesuitische Literatur und ihre Illustration“ (Sonderpreis) und Edward H. Wouk, New York, für Kapitel 1, 4 und 5 seiner Dissertation bzw. Kap. im New Hollstein „Uno stupor ed una meraviglia: The prints of Frans Floris de Vriendt (1519/20–1570)“.

Forschungspreis Angewandte Kunst 2012: Daniela Stöppel, München, für ihre Dissertation „Visuelle Zeichensysteme der Avantgarden 1910 bis 1950. Verkehrszeichen, Farbleitsysteme, Piktogramme“.

Theodor-Fischer-Preis 2012: Dr. Anette Freytag, Zürich, für ihre Dissertation „Natur entwerfen – Zum Werk des Schweizer Landschaftsarchitekten Dieter Kienast (1945–1998)“.

Länderstipendien:

Baden-Württemberg: Anna Keblowska M.A. (ab 1.3.11), Saint-Martin-des-Champs und die Anfänge der Gotik in der Île-de-France.

Bayern: Julia Weber M.A. (1.1.–31.12.11), Original – Kopie – Fälschung. Meißener Porzellane nach ostasiatischen Vorbildern. – Dr. Sebastian Karnatz (ab 1.1.12), Die Nibelungen und ihre Bilder. Zur pikturalen Rezeption und Transformation des Nibelungenlieds im 19. und 20. Jahrhundert.

Hamburg: Daniela Wagner M.A. (ab 1.5.11), Ausschitt auf das Ende der Welt. Die Fünfzehn Zeichen vor dem jüngsten Gericht.

Niedersachsen: Dr. Christine Ungruh (bis 30.9.11), Palast und Palastkultur im mediterranen Mittelalter. – Dr. des. Meike Rotermund M.A. (ab 1.11.11), Das Wissen der Bilder. Bildwissenschaftliche Zugänge zu künstlerischen Artefakten und medialen Bildern.

Sachsen: Ulrike Scholz M.A. (ab 1.4.11), Die Galerie Gerstenberger. Markt, Kunst- und Museumspolitik während der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus.

Weitere Stipendien:

Alexander von Humboldt Stiftung: Jindrich Vybiral (Prag), Leopold Bauer. Architekt der antimodernen Moderne.

DAAD: Lisa Skogh (Stockholm), „Liebhaberin of the Arts.“ The Collections & Patronage of Hedwig Eleonora (1636–1715) of Schleswig-Holstein-Gottorp. – Irena Kossowska (Warszawa/Toruń), Sight and Memory. Realism(s) in East-Central Europe of the 1920s and 1930s. – Karen A. Fiss (Oakland, CA), Modernity on Display. – Veronika Csikos (Budapest), Bischöfliche Auftraggeberschaft und Mäzenatentum in Ungarn un-

ter den Anjou-Herrschern im 14. bis frühen 15. Jahrhundert.

Samuel H. Kress Foundation: Jessica Abigail Stevenson-Stewart (Oakland, CA), Rules of Engagement. Art, Commerce, and Diplomacy in Golden-Age Antwerp. – Jennifer A. Morris (Princeton University), Art, Astrology, and the Apocalypse. Visualizing the Occult in Post-Reformation Germany.

Fulbright Kommission: Elizabeth J. Petcu (Princeton University), Wendel Dietterlins „Architectura“ im Kontext der Architekturtheorie des 16. und frühen 17. Jahrhunderts.

Gerda Henkel Stiftung: Karin Hellwig (München), Fritz Saxls „Velázquez-Studien“ und die Forschungen zur spanischen Kunst an der Kulturwissenschaftlichen Bibliothek Warburg – Eine methodologisch-historiographische Untersuchung. – James A. Van Dyke (Columbia, MO), The Determination of Otto Dix's Performance of Painting.

IMT Institute for Advanced Studies Lucca: Svetlana Smirnova, Management and Development of Cultural Heritage in Russia. Perspectives for the Oranienbaum Princely Residence in St. Petersburg.

Paris

Deutsches Forum für Kunstgeschichte

Zum 1.7.12 hat sich die Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland umbenannt. Dr. Johannes Grave hat das DFK zum Frühjahr 12 verlassen und einen Ruf an die Universität Bielefeld angenommen (Professur für Historische Bildwissenschaft und Kunstgeschichte).

Direktor: Prof. Dr. Andreas Beyer. Stellvertr. Direktor: Dr. Godehard Janzing. Wiss. Referenten: Dr. Mathilde Arnoux, Dr. Markus A. Castor, Dr. Julia Drost, Dr. Jörg Ebeling; Assistenten: Markus Rath M.A., Victor Claass M.A.; Pilotprojekt Klassische Archäologie: Dr. Florian Stül.

Jahresthema 2012/13: Bewegung/Mouvement. Leitung Prof. Beyer und Dr. Guillaume Cassegrain (Université Lyon II): Dr. Caroline Chik, Dr. Maria Teresa Costa, Dr. Philipp Ekardt, Matthieu Poirier M.A., Jaya Remond M.A., Dr. Erik Wegerhoff, Katrin Weleda M.A., Alena J. Williams M.A.

The Courtauld Institute of Art/Centre Allemand-Fellow: Francesca Whitlum-Cooper M.A.

Habilitationsstipendiaten: Dr. Magali Le Mens (2011–13).

Kurzzeitstipendiaten: Tamara Klemm, M.A., Dr. Isabella Woldt.

Gastwissenschaftler: Dr. Karine Winkelvoss (Univ. Rouen), Eva Kuhn (Univ. Basel), Joya Indermühle (Univ. Zürich), Franziska Scheuer (Univ. Marburg).

Bei den Forschungsprojekten keine personellen Veränderungen zum Vorjahr.

Rom

Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktorinnen: Prof. Dr. Elisabeth Kieven (geschäftsführend bis 28.2.14), Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer. Senior Scholar: Prof. Dr. Julian Kliemann.

Richard-Krautheimer-Gastprofessur: Prof. Dr. Klaus Krüger (1.9.12–31.8.13), Prof. Dr. Valentino Pace (bis 29.2.12).

Rudolf-Wittkower-Gastprofessur: Prof. Dr. Georg Satzinger (1.9.12–31.8.13), Prof. Dr. Ian Campbell (bis 31.3.12).

Minerva-Forschungsgruppe. Projektleitung: Dr. Susanne Kubersky-Piredda, Wiss. Mitarbeit: Dr. Tobias Daniels, Postdoc-Stipendium: Dr. Maurizia Cicconi, Dr. Jasenka Gudelj (bis 30.9.12), Doktorandenstipendium: Dott. Andrea Bacciolo.

Juniorprofessur: Dr. des. Jens Niebaum (ab 1.9.12 Vertretung von Prof. Satzinger in Bonn).

Wiss. Mitarbeiter: Dr.-Ing. Hermann Schlimme, Dr. Lothar Sickel.

Wiss. Assistenten: Dr. Ralph Dobler, Dr. des. Torsten Tjarks, Dr. Stefan Morét (bis 15.3.12).

Assistenten der Direktorinnen: Dr. Alessandro Brodini, Dr. Cecilia Mazzetti di Pietralata, Dr. Regina Deckers, Dr. Cristina Ruggero, Dr. des. Karolina Zgraja, Dr. Maurizia Cicconi (bis 4.2.12).

Museumsstipendien: Dr. Jörg Stabenow (bis 1.6.12), Dr. Andreas Henning (bis 28.2.12), Dr. Ekaterina Khmel'nitskaya (bis 31.10.11), Dr. Johann Kronbichler (bis 31.10.11), Dr. Roswitha Juffinger (bis 30.9.11).

Postdoc-Stipendiaten: Dr. des. Marion Hilliges (z.Zt. beurlaubt), Dr. Peter Lüdemann (bis 30.4.12), Dr. des. Silvia Dobler (bis 28.2.12), Dr. Susanne Müller-Bechtel (bis 13.2.12), Ph.D. Ludovico Geymonat (bis 31.12.11), Dott. Fulvio Lenzo (bis 31.12.11), Dr. Štěpán Vácha (bis 31.12.11).

Doktoranden-Stipendiaten: Carina Bauriegel, Anna Bülau (beurlaubt bis 31.3.13), Christine Follmann, Iris Haist, Alrun Kompa, Anne Leicht, Anna Sophie Rath, Frederike Steinhoff, Alexandra Stürze, Tamara Tolnai, Anka Ziefer, Katharina Bedenbender (bis 31.7.12), Susanne Hoppe (bis 31.7.12), Arnika Schmidt (bis 31.7.12), Anna Sgobbi (bis 28.2.12), Christiane Elster (bis 31.12.11), Kai Hohenfeld (bis 31.12.11), Julia Niemand (bis 30.11.11).

ÖSTERREICH

Innsbruck

Institut für Kunstgeschichte der Leopold-Franzens-Universität

Ao. Univ. Prof. Dr. Petr Fidler ist mit 30.9.11 in den Ruhestand getreten. Univ. Ass. Dr. Maximiliane Buchner hat als Karenzvertretung von ao. Univ. Prof. Dr. Christoph Bertsch mit Befristung zum 30.9.13 am 1.2.11 ihren Dienst angetreten. Univ. Ass. Dr. Xenia Ressois ist seit 19.1.12 tätig (befristet zum 19.1.16).

Krems

Lehrstuhl für Bildwissenschaft der Donau Universität

Neue Wiss. Assistentin: Mag. Valerie Kummer.

Wien

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Neuer Univ.-Prof. seit 1.1.12: Dr. Sebastian Egenhofer. Habilitation: PD Dr. Herbert Karner, Frühneuzeitliche Raumkunst (in Mitteleuropa): Intermedialität und Dekkenbild im Kontext der Raumfunktion. Gastprofessur seit 19.3.12: Univ.-Prof. Dr. Caecilie Weissert. Karenz vom 1.10.11–30.6.12 ao. Univ.-Prof. Dr. Martina Pippal.

Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität, Abt. Kunstgeschichte

Mitarbeiter: Univ.-Prof. Dr. Robert Stalla, Institutsvorstand; ao. Univ.-Prof. Dr. Sabine Plakolm, Univ.-Ass. DI Dr. Andreas Zeese, Univ.-Ass. Dr. Katrin Bäumler (karenziert ab 19.8.12), Univ.-Ass. Mag. Georg Geml.

Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität, Abt. Denkmalpflege

Prof. Dr. techn. Manfred Wehdorn wurde zum 1.10.10 emeritiert. Als Nachfolger wurde ab 2.1.12 Prof. Dr. Nott Caviezel auf den Lehrstuhl „Denkmalpflege und Bauen im Bestand“ berufen. Als Assistent ausgeschieden ist seit 29.2.12 Dipl. Ing. Mag. Cristian Abrihan. Neue Assistentin ist seit 5.3.12 Dipl. Ing. Mag. Agnes Liebsch.

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung der Universität für angewandte Kunst, Abt. Kunstgeschichte

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat bis 31.7.12, ab 1.10.12 Univ.-Prof. Dr. Eva Kernbauer. Habilitation im Fach Kulturpolitikforschung: Dr. Michael Wimmer, Kultur und Demokratie. Eine systematische Darstellung von Kulturpolitik in Österreich.

SCHWEIZ

Basel

Kunsthistorisches Seminar der Universität

Vorsteherin: Prof. Dr. Barbara Schellewald.

Ordinariat für ältere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Barbara Schellewald; Assistierende: Dr. des. Beate Böckem, Dr. Karin Krause, Caroline Schärli M.A.

Ordinariat für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit: Prof. Dr. Andreas Beyer ist seit 1.2.09 als Direktor für das Deutsche Forum für Kunstgeschichte in Paris (DFK) tätig und wurde für fünf Jahre von der Universität Basel beurlaubt. Vertretungsprofessur 2012: PD Dr. Daniela Bohde, Assistierende: Dr. Tanja Klemm.

Ordinariat für neuere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Gottfried Boehm, Prof. Dr. Ralph Ubl. Assistierende: Simon Baier M.A., Dr. Inge Hinterwaldner, lic. phil. Eva Kuhn, Dr. Andrei Pop, Dr. Christian Spies, lic. phil. Maja Wismer.

Laurenz-Professur für zeitgenössische Kunst: N.N. (Nachfolge von Ass.-Prof. Dr. Sebastian Egenhofer).

Habilitationen: Johannes Grave, Architekturen des Sehens. Bauten in Bildern des Quattrocento; Robin Rehm, „Die Welt des Auges“. Kunst und Wissenschaft 1790–1930.

Bern

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Der SNF fördert von 2012–15 das in Zusammenarbeit mit dem Institut für Medienkultur und Theater Köln entwickelte Sinergia-Projekt „The Interior: Art, Space, and Performance (Early Modern to Postmodern)“. Unter der Ltg. von Prof. Gramaccini konnte das ProDoc-Projekt „Kunst als Kulturtransfer 1400–1600“ erfolgreich abgeschlossen werden. Prof. Dr. Thomas Dittlbach wurde zum assoz. Professor ernannt und leitet die Forschungsstelle „TransMediterraneanStudies“ in der Abt. Ältere Kunstgeschichte bei Prof. Gramaccini (1.10.10). Dr. Eva Ehniger ist Wiss. Assistentin bei Prof. Schneemann (1.8.11), Dr. Richard Nemeč Wiss.

Assistent bei Prof. Nicolai (1.9.12). Sinergia-Projekt (seit 1.3.12, Ltg. Prof. Göttler): Dr. des. Tabea Schindler, Post-Doc-Stelle und Koordination; Sascha Förster M.A. bei Prof. Marx, Nathalie Keppler M.A. bei Prof. Schneemann, Jonas Leysieffer B.A. bei Prof. Borkopp-Restle, Lilia Mironov M.A. bei Prof. Nicolai, Simone Streibich M.A. bei Prof. Gramaccini, Steffen Zierholz M.A. bei Prof. Göttler. ProDoc „Sites of Mediation“, Modul 2 (1.4.12, Ltg. Prof. Göttler): Jennifer Rabe M.A., Ivo Raband, Modul 3 (1.4.12, Ltg. Prof. Göttler): Stefanie Wyssenbach M.A. ProDoc „Art & Science“, Modul 1, Phase II (1.10.11, Ltg. Prof. Nicolai): Nathalia Ganahl M.A., Ina Mertens M.A. FP7 Marie Curie IRG (2.7.10, Ltg. Prof. Göttler) „Art, Natural Science, Local History, and the New World in Counter-Reformation Antwerp: The Collection of the Portuguese Merchant-Banker Emmanuel Ximenes (1564–1632)“: Dr. Sarah Moran, Aleksandra Zdravkovic B.A. Stiftung Graphica Helvetica „Das graphische Werk von Johann Jakob Biedermann (1763–1830) (1.3.12): Christian Féraud M.A. bei Prof. Gramaccini. SNF-Projekt „Die Architektur der alten Stadt – Konzepte der Stadtsanierung und Stadterhaltung in der deutschsprachigen und italienischen Debatte um 1900“ (1.2.12): Melchior Fischli M.A. bei Prof. Nicolai. SNF-Projekt und Schweizerischer Werkbund „100 Jahre Schweizerischer Werkbund 1913–2013“ (1.4.12): lic. phil. Jasmine Wohlwend, Dr. des. Thomas Gnägi bei Prof. Nicolai. SNF-Projekt „Konstellationen der Kunstbetrachtung in der Moderne und Gegenwart: Wirkungsutopien, Steuerungsstrategien, Spielräume“ (1.10.10, Ltg. Prof. Schneemann): lic. phil. Simon Oberholzer; lic. phil. Marianne Wagner.

Fribourg

Kunsthistorisches Seminar der Universität, Lehrstuhl für neuzeitliche und moderne Kunstgeschichte

2011 war PD Dr. Marianne Koos Fellow an der Columbia University, Italian Academy for Advanced Studies, New York (City), Fellow am Kunsthistorischen Institut, Max-Planck-Institut, Florenz und Stipendiatin der Gerda Henkel Stiftung (Düsseldorf). Während des akademischen Jahres 2011–12 war Dr. Jean-François Corpeaux Stipendiat des Schweizerischen Nationalfonds an der Universität Harvard. Er wurde von Diplomassistentin Maria Portmann und Diplomassistent Dominic-Alain Boariu vertreten. Lehrbeauftragte waren im HS 11 Prof. Dr. Sergiusz Michalski und im FS 12 PD Koos. Neuer Forschungsassistent (FNS-Habitationsprojekt): Dr. Henri de Riedmatten, *Le portrait féminin en voile. Une histoire picturale du voile à la Renaissance en Italie.*

Genf

Département d'histoire de l'art, Faculté des lettres, Université

Neue Wiss. Assistenten 2011/12: Angela Benza (art moderne), Sarah Burkhalter (art contemporain), Bérangère Poulain (art moderne). Neue Chargés de cours: Pierre Pinchon (art contemporain), Valérie Mavridorakis (art contemporain).

Lausanne

Histoire de l'art, Faculté des Lettres, Anthropole, Université

Mâîtres assistants: Carl Magnusson (seit Februar 12), Isabelle Tillerot (seit August 12). Assistants: Caroline Recher (assistante diplômée en contemporain, seit März 12), Adèle Etter (assistante diplômée en contemporain, seit August 12), Alessandra Panigada (seit August 12). Als premières assistantes en contemporain sind zum August 12 Dr. Céline Eidenbenz und Dr. Nathalie Dietschy ausgeschieden. Assistant de recherche SNF/FNS: Katarzina Matul. Postdoc SNF/FNS: Dr. Laurence Danguy.

Mendrisio

Istituto di storia e teoria dell'arte e dell'architettura dell'Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana (USI)

Die Institutsgründung erfolgte am 1.10.11. Das Institut kooperiert eng mit dem Istituto di studi italiani an der Università della Svizzera italiana in Lugano. Es beteiligt sich an einer Scuola dottorale confederale in Letteratura e civiltà italiana. Für das akademische Jahr 2012/13 vergibt das Institut zudem erstmals einen einjährigen Gastlehrstuhl in allen die Architektur betreffenden Geisteswissenschaften, die sog. *Cattedra Borromini*. Erster Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Giorgio Agamben, Venedig.

Vorsteher: Prof. Dr. Christoph Frank, Ordinariat für Geschichte der Kunst und Architektur der Neuzeit und des Städtebaus; Assistierende: Dr. Carla Mazzarelli, Dr. arch. Gabriele Neri. Doktoranden-Assistenten: Dipl. arch. Anna Bernardi, lic. phil. Vega Tescari M.A. Prof. Dr. Sonja Hildebrand ist seit 1.9.11 ao. Professorin für Architekturgeschichte der Moderne; Assistierende: Dr. Elisabeth Bergmann, Dipl. arch. Thomas Hänsli, Dr. arch. Graziella Zannone.

Prof. Dr. Daniela Mondini ist seit 1.9.12 ao. Professorin für Kunstgeschichte des Mittelalters.

Mitarbeitende SNF-Förderungsprofessur „Von Ravenna bis Vals. Licht und Dunkelheit in der Architektur“: Dr. arch. Silvia Berselli, Dipl. arch. Matthias Brunner, Dr. Vladimir Ivanovici.

Mitarbeiterinnen SNF-Projekt „England und Italien aus Sicht der aufgeklärten europäischen Peripherie: Das Mitauer Archiv des Heinrich von Offenberg (1752–1827)“: Dr. Angela Windholz (Mendrisio), Dr. Astrid Bähr (Berlin), Dr. Valda Kvaskova (Riga).

Mitarbeiter SNF-Projekt „Giacomo, Giovanni Battista e Pier Francesco Mola: interazioni, relazioni e ascesa di una famiglia di artisti della Svizzera italiana nella Roma barocca“: lic. phil. Jörg Zutter (Mendrisio), Dr. Adriano Amendola (Rom).

Kooperationspartner/Mitarbeitende SNF-Sinergia-Projekt „Diderot, le concept de ‚civilisation‘ et les beaux-arts: La Réception des Lumières sous Catherine II“: Dr. Sergej Androsov (St. Petersburg), Georges Dulac (Montpellier), Dr. Sergej Karp (Moskau), Dr. Sergej Korolev (St. Petersburg), Prof. Dr. Christian Michel (Lausanne), lic. phil. Bruno Pedretti (Mendrisio), Dr. Nadeschda Plavinskaja (Moskau), Dr. Vladislav Rjeoutski (Bristol), Prof. Dr. François Rosset (Lausanne).

Neuchâtel

Institut d'histoire de l'art et de muséologie

Directeur et professeur: Pascal Griener, Professeur: Pierre Alain Mariaux, Professeure FNS: Régine Bonnefoit.

Assistants-doctorantes 2012–13: Valérie Kobi (bis 30.8.12), Nathania Girardin (bis 30.9.12), Dora Precup (abwesend 2012–13); Pamella Guerdat (seit 1.9.12), Diane Antille (seit 1.10.12), N.N. (als Vertretung für Dora Precup 2012/13).

Zürich

Institut für Denkmalpflege und Bauforschung der ETH

Neue Assistentinnen und Assistenten: Dipl.-Ing. Wiepke van Aaken M.A., Dipl.-Ing. Alexander André Barthel, Dipl.-Ing. Iris Belle, Dipl.-Ing. Magdalena Daniel, Lisa Konrad M.A., Dipl. Architekt Stephan Liebscher, Dr. María Ocón Fernández, Dipl. Architekt Andreas Putz, Dr. rer. nat. Marianne Tauber, Dr. sc. nat. Martine Vernooij, Dipl.-Ing. Christine Wilkening-Aumann, Stephan Zink PhD.

Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) der ETH

Neue Mitarbeiter bei Prof. Dr. Vittorio Magnago Lampugnani: Marion Landolt, Markus Tubbesing (beide seit 1.1.12), Laura Cassani (seit 1.3.12), Alexandra Tanner (seit 1.4.12). Dr. Georg Vrachliotis ist zum 15.12.11 auf die Vertretungsprofessur für Architekturtheorie am KIT Karlsruhe berufen worden. Bei Prof. Dr. Laurent Stalder ist die Wiss. Mitarbeiterin Anne Kockelkorn zum 31.1.12 ausgetreten. Eingetreten als Wiss. Mitarbeitende sind Megumi Komura und Moritz Gleich zum

1.10.11, Dr. Kim Förster zum 1.12.11, Dr. Bernd Kulawik zum 1.1.12. Prof. Dr. Alexander Marksches war im FS 12 Lehrbeauftragter für Kunst- und Architekturgeschichte im Master-Studiengang. Prof. Dr. Philip Ursprung hatte im HS 11 eine Gastprofessur am Barcelona Institute of Architecture inne. Dr. Martino Stierli erhielt im FS 12 ein Stipendium am Getty Research Center. Seit 1.6.12 ist er SNF-Förderungsforscher am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich und scheidet als Postdoc aus. Er wird vertreten durch Dr. Linda Schädler.

Kunsthistorisches Institut der Universität

Folgende Lehrstühle sind vakant: Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters; Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters, Archäologie der frühchristli-

chen, hoch- und spätmittelalterlichen Zeit; Lehrstuhl für Moderne und Zeitgenössische Kunst. Gastprofessor für Moderne und Zeitgenössische Kunst ist im FS 12 Dr. Pamela Kort. PD Dr. Ulrike Koenen und Dr. Wolfgang Brückle haben im FS 12 je eine Assistenz am Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters vertreten. Am Lehrstuhl Prof. Dr. Hans B. Thomsen (Kunstgeschichte Ostasiens) ist der Assistent Christian Dunkel zum HS 11 ausgeschieden (jetzt: Staatsbibliothek zu Berlin, Ostasien-Abteilung). Neu angestellte Assistentin seit Februar 12 ist Sabine Bradel M.A. Am Lehrstuhl von Prof. Dr. Tristan Weddigen wurden im HS 11 und im FS 12 neu angestellt: Dr. Hanns Hubach (ERC), Anne Röhl M.A., lic. phil. Madleine Skarda; ausgeschieden ist lic. phil. Thomas Manetsch.

Höfisch, britisch und europäisch zugleich: Johan Zoffany in New Haven und London

Johan Zoffany RA. Society Observed.
New Haven, Yale Center for British Art,
27. Oktober 2011–12. Februar 2012;
London, Royal Academy of Arts,
10. März–10. Juni 2012. Kat. hg. v.
Martin Postle. New Haven/London,
Yale University Press 2011. 312 S. Abb.
ISBN 978-03-00176-049. \$ 75,00

Das kunsthistorische Interesse an Johan Zoffany (1733–1810) ist seit einigen Jahren groß. Seine Werke nehmen wichtige Positionen in Überblicksdarstellungen zur englischen Kunst ein, und keine Publikation über die *Grand Tour* kommt ohne seine Darstellung britischer Reisender in der Florentiner Tribuna aus. Auch auf dem Kunstmarkt hat Zoffany jüngst für Rekorde gesorgt: Ein Porträtpaar des Schauspielers David Garrick im Garten seiner Villa in Hampton erzielte im Dezember des

letzten Jahres bei Sotheby's 6,8 Millionen Pfund und wurde für den Londoner Garrick Club erworben. 2009 und 2011 veröffentlichten Penelope Treadwell und Mary Webster neue Biografien des Malers (Treadwell, *Johan Zoffany. Artist and Adventurer*, London 2009; Webster, *Johan Zoffany 1733–1810*, New Haven/London 2011). Die letzte Zoffany-Retrospektive fand 1977 statt, und es lag nach der intensiven Forschung der letzten Jahrzehnte nahe, den Künstler eine Generation später erneut im Rahmen einer Ausstellung zu präsentieren und sein Werk zur Diskussion zu stellen. Und so haben das Yale Center for British Art und die Londoner Royal Academy Zoffany jetzt eine umfassende Retrospektive gewidmet.

LONDONER AUSSTELLUNGSPOLITIK

Die Zusammensetzungen der Ausstellungen in New Haven und London wichen geringfügig voneinander ab. Das Yale Center ließ Gemälde Zoffanys aus indischen Sammlungen einfliegen, die in London nicht gezeigt werden konnten, und präsentierte auch weitere wichtige Bilder aus amerikanischen Beständen. Einige der Meisterwerke